



LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)  
DER LANDRAT

<b>Beschlussvorlage</b> <b>Ordnungsamt</b> Tagesordnungspunkt: 6.2.1		Drucksachen-Nr.: 2011-16/0633 Status: öffentlich Datum: 13.11.2013		
Termin	Beratungsfolge:	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthalt.
27.11.2013	Ausschuss für Feuerschutz und Rettungsdienst			

**Bezeichnung:**

Antrag des DRK-Kreisverbandes Bremervörde auf Bezuschussung für den Anbau am Katastrophenschutzgebäude in Gnarrenburg.

**Sachverhalt:**

Der DRK-Kreisverband Bremervörde e.V. beantragt mit dem als Anlage beigefügten Schreiben vom 12.02.2013 und den nachgereichten Angaben vom 20.06.2013 zu Finanzierung und detaillierter Kostenschätzung die Bezuschussung eines Anbaus am Katastrophenschutzgebäude in Gnarrenburg. In dem Anbau sollen Material und Ausrüstungsgegenstände gelagert werden, die bisher notdürftig in den Fahrzeuggaragen untergebracht sind. Die Nutzfläche des geplanten Anbaus wird ca. 42 qm betragen. Angesichts der beengten Situation in den Räumlichkeiten des Katastrophenschutzgebäudes in Gnarrenburg wird das vom DRK vorgestellte Konzept sowie der geplante Anbau grundsätzlich befürwortet, um die Einsatzbereitschaft der Katastrophenschutzkräfte in Gnarrenburg aufrecht zu erhalten.

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) hat in der Vergangenheit Bauvorhaben, durch die Katastrophenschutzgebäude errichtet wurden, mit 40 % der Baukosten gefördert. Hierzu zählt u. a. auch das Gebäude, für das jetzt der Anbau geplant ist. Die anteiligen Baukosten für den Katastrophenschutzbereich sind mit rd. 47.200 € veranschlagt, hieraus würde sich ein Zuschussbetrag in Höhe von ca. 18.900 € ergeben. Der Kreisausschuss hat in seiner Sitzung am 25.04.2013 einem vorzeitigen Maßnahmebeginn zugestimmt.

**Beschlussvorschlag:**

Dem DRK-Kreisverband Bremervörde e.V. wird für den Anbau am Katastrophenschutzgebäude in Gnarrenburg ein Zuschuss in Höhe von 40 % der nachgewiesenen Baukosten, höchstens jedoch in Höhe von 18.900 €, gewährt.